Maak van dit bestand eerst een kopie en zet je eigen naam in de titel van het bestand.

Het bestand sla je wel op in dezelfde map waar dit document ook staat.

Je beantwoordt alle vragen in het Nederlands.

Tekst 1

**So fing mit Harry alles an**



Eine Welt wie die von Harry Potter zu erschaffen ist ganz schön

schwierig. Am Anfang braucht m

an eine Idee: Es soll um einen

Zauberer gehen. Aber dann: Wo soll

die Geschichte spielen? Wie

sieht es dort aus? Wer sind die anderen Figuren im Buch? Wie

stehen sie zueinander? Was er

leben sie? Was haben sie erlebt,

bevor sie die anderen kennenl

ernen? Die Autorin der

„Harry Potter“-Bücher, Joanne K. Rowling, hat fünf Jahre lang

überlegt, was in den sieben Büchern

passieren soll. In der Zeit hat

sie viele Zeichnungen und Notizen gemacht, um sich alles besser

merken und vorstellen zu können. Die Mühe hat sich gelohnt, die

„Harry Potter“-Bände gehören zu den erfolgreichsten Büchern der

Welt. Vor 20 Jahren erschien der erste Band auf Deutsch. Für alle,

die mehr über Rowlings Ideen wi

ssen wollen, gibt es ein neues

Buch:

**„Harry Potter – Eine Geschichte voller Magie“**

. Darin

werden viele der Zeichnungen und Notizen gezeigt.

*naar: Dein Spiegel, Sommerheft 2018*

1. Wat is het onderwerp van het boek “Harry Potter – Eine Geschichte voller Magie”?

## Tekst 2

**Unsere Firma wächst, wachsen Sie mit?**

**Als erfahrene und zuverlässige Servicekraft und/oder**

**Küchenhilfe m/w**

Arbeitszeiten: montags bis einschließlich sonntags, 5x/Woche, 4 oder 6 Std./Tag für unser Objekt in Straelen, ab dem 01. Februar oder früher.

Tätigkeiten: allgemeine Service- sowie Küchentätigkeiten, gegenseitige Unterstützung in den Bereichen flexibel einzuplanen in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, alle 14 Tage das Wochenende frei.

Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse, gepflegtes Erscheinungsbild und Flexibilität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bitten wir um telefonische Bewerbung unter der Rufnummer 02834/94293-155/-192 oder per E-Mail an: info@dussmann.de.

*naar: Niederrhein Nachrichten, 22.01.2020*

**2** Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met de advertentie.

Kruis aan ‘wel’ of ‘niet’ in de uitwerkbijlage.

1. Een groeiend bedrijf heeft behoefte aan meer personeel.
2. Er wordt iemand gezocht die ook in het weekend beschikbaar is.
3. Een werkdag duurt van 7 uur ’s ochtends tot 20 uur ’s avonds.
4. Een verzorgd uiterlijk is een vereiste.

**Tekst 3**

## Die Sendung startet in 3, 2, 1…



1. Für die *Radiofüchse* ist heute ein besonderer Tag: Ihre eigene Sendung wird live im Radio laufen. Das Thema ist dieses Mal ‚Klimawandel‘. Die *Radiofüchse* sind sieben Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Sie treffen sich jeden Montag nach der Schule in einem Redaktionsraum in Hamburg und planen ihre Sendung, die bei *Radio Tide* ausgestrahlt wird.
2. Gemeinsam bereiten sie die Themen vor, wählen passende Musik aus und schreiben die Moderationen1). Alles, was sie im Radio live sagen wollen, müssen die Kinder aufschreiben. Jeder Satz, jeder Witz muss auf die Sekunde genau passen, damit keine ungewollten Pausen entstehen. Für heute fehlt noch eine Moderation. „Die schreiben wir in der Bahn, auf dem Weg zum Sender“, sagt Marie.
3. Das Studio bei *Tide* ist klein, trotzdem passen alle sieben Kinder hinein. Sam und Yanis sind meist albern und machen viele Witze, **5**  jetzt bereiten sie sich ganz konzentriert vor, denn sie starten mit der ersten Moderation. Marie hängt den Sendeplan an die Tür. Er zeigt allen, wann welche Moderation, welche Musik und welcher Beitrag dran ist.
4. Während der Sendung wechseln die Kinder immer wieder die Plätze. Mal moderiert2) der eine, mal bedient die andere die Technik. Yanis zeigt mit seinen Fingern an, in wie vielen Sekunden Matti und Helen mit ihrer Moderation beginnen können.
5. Helen kündigt ihren eigenen Beitrag an, sie hat für die heutige Sendung über Klimawandel die Umweltministerin interviewt. Den Kontakt zu ihr hat Helen selbst hergestellt. Auch das Interview hat sie allein geführt und aufgenommen. Helen ist schon lange bei den *Radiofüchsen*, doch so eine bekannte Politikerin hatte sie zum ersten Mal am Telefon. „Ich war ein bisschen nervöser als sonst. Das ist aber eine gute Übung – ich möchte nämlich mal Journalistin werden.“ Helens Interview-Beitrag dauert fünf Minuten. Dann gibt es wieder ein Lied.
6. Nach einer Stunde verabschieden sich die *Radiofüchse* mit einem Gruß an ihre Familien und ihre Schulklassen. Als die Mikrofone aus sind, besprechen die Kinder, wie es heute gelaufen ist. Alle fanden die Sendung gut, obwohl einige Versprecher und kleine Technikfehler dabei waren. Marie sagt: „Beim nächsten Mal sollten wir keine Moderation mehr in der Bahn schreiben. Die müssen alle vorher fertig sein, damit wir sie üben können.“

### naar: Dein Spiegel, 06.2019

noot 1 Moderation: tekst die een presentator opleest noot 2 moderieren: presenteren

1. “Für die Radiofüchse ist heute ein besonderer Tag“ (1. Absatz)

Wieso?

4. Was ist wichtig für eine gute Radiosendung? (2. Absatz)

5. Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?

‚

6. Was wird im 4. Absatz beschrieben?

7. „Ich war ein bisschen nervöser als sonst.“ (5. Absatz) Warum?

8. Was geht aus dem 6. Absatz über die *Radiofüchse* hervor?

**Tekst 4**

## Annika hat einen Vogel

**Annika hat ein besonderes Winterhobby: Sie lässt ihren Bussard fliegen**



1. Kylar kuschelt nicht und er mag es auch nicht, gestreichelt oder auch nur angefasst zu werden. Dabei möchte man nichts lieber, als die Hand über sein glänzendes Gefieder gleiten zu lassen und sanft den Finger in die dichten Federn an seinem weichen Bauch zu bohren. Der sechsjährige Bussard zieht alle Blicke auf sich, wenn er auf dem Arm von Falknerin Annika sitzt.
2. „Kylar sucht keine Nähe. Ich bin für ihn Futterlieferant und gebe ihm

Sicherheit“, sagt die 27-Jährige. Umgekehrt ist es anders: „Er ist meine Leidenschaft, ich habe ihn schon gern“, sagt Annika und muss selber lachen. Seit sie als Zwölfjährige zum ersten Mal in der Schule mit dem Thema zu tun hatte, weiß sie: „Ich will einen Greifvogel haben.“

1. Dieses Ziel verfolgte sie hartnäckig. Um Falknerin zu werden, musste sie sowohl die Jagd- als auch eine theoretische und praktische Falknerprüfung bestehen, und um Kylar optimale Bedingungen zu bieten, „arrangiert sie unser aller Leben um den Vogel herum“, sagt ihr Partner Sandro lachend. Für ihn kein Problem: „Ich finde Kylar faszinierend.“
2. Im Sommer hat Kylar Flugpause, aber von Anfang September bis Ende April hat er täglich Training. Deshalb arbeitet Annika von sechs Uhr morgens bis halb vier. Dann eilt sie nach Hause, holt den Vogel aus seiner großen Voliere im Garten und wiegt ihn: Heute bringt der Bussard knapp ein Kilo auf die Waage, das ist perfekt und bedeutet, dass er einerseits fit und andererseits hungrig genug ist, um für den Flug motiviert zu sein. Futter in Form von toten Küken gibt es nämlich unterwegs.
3. Bevor Kylar in Richtung Wald abheben darf, bekommt er einen kleinen Sender und ein Glöckchen ums Bein gebunden, was er ungeduldig über sich ergehen lässt. Dank des Glöckchens weiß Annika zumindest ungefähr, auf welchem Ast Kylar gerade gelandet ist; der Sender ist für Notfälle gedacht und kommt selten zum Einsatz. Kylar kehrt fast immer lieber mit ihr nach Hause zurück, als sich nachts in einem Baum zu verstecken.
4. Wenn Annika stehenbleibt, den Arm ausstreckt, mit leisen Pfiffen lockt und in ihrer behandschuhten Hand ein Stückchen Fleisch zeigt, fliegt Kylar aus den Tiefen des Waldes auf den Handschuh, schnappt sich gierig das Fleisch und verschlingt es in Sekunden. Nach anderthalb Stunden ist der Bussard satt. Obwohl er gefüttert wird, jagt er: „Er ist und bleibt ein Wildtier“, sagt Annika gelassen. Manchmal schafft er es, beim Training eine Maus zu erwischen. Nach dem Training putzt er nun seinen Schnabel am Handschuh, schüttelt sich und plustert sich kräftig auf. Das zeigt, dass Kylar sich bei Annika wohlfühlt, und bedeutet in der Bussardsprache doch fast eine Liebeserklärung.

*naar: Migros Magazin, 28.01.2019*

|  |  |
| --- | --- |
| **9** | Welche Aussage über den Bussard Kylar ist dem 1. Absatz nach richtig? |
| **10** | Was macht der 2. Absatz über Annika deutlich? |
| **11** | „Für ihn kein Problem“ (3. Absatz)  Was ist hier kein Problem für Annikas Partner? |

|  |  |
| --- | --- |
| **12** | „bringt der Bussard knapp ein Kilo auf die Waage, das ist perfekt“  (4. Absatz)  Wieso ist das perfekt?  . |